



## Kolloquium WS 2007-08

Dienstags, 20 Uhr c.t., Seminarraum, Humboldtallee 3

23.10. Eva-Maria Silies (Göttingen):

„Freiheit in Pillenform“ oder „Kein Freibrief für die Pille“? Der mediale Blick auf Verhütung und Sexualität in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs

6.11. Ralph Winter (Göttingen):

„Inquiétude“ und „Jüngstes Deutschland“. Zwei literarische Generationsgruppen der Zwischenkriegszeit im Vergleich

20.11. Mark Weißhaupt (Konstanz):

Generationale Gattungen

4.12. Christina May (Göttingen):

Generation als Medienkonstrukt. Zur Verhandlung von Kohortenungleichheiten in öffentlichen Debatten

5.12. 18 Uhr ZHG 003

*Öffentlicher Gastvortrag*

Prof. Dr. Rainer Gries (Wien)

Die DDR aus generationengeschichtlicher Perspektive

18.12. Kathrin Zeiß (Göttingen):

„Ma mère était une femme moderne!“ Marokkanische Migrantinnen zwischen Generation und Genealogie.

Kommentar: Prof. Dr. Roland Pfefferkorn (Straßburg)

15.1. Till Manning (Göttingen):

„Italien steht in Deutschland als Auslandsreiseziel weitaus an der Spitze.“ Der Italienurlaub als Generationenobjekt der Nachkriegszeit

29.1. Marc von Lüpke-Schwarz (Göttingen):

Hans Speidel als „Meister des Spiels“. Kategorien einer militärischen Karriere im 20. Jahrhundert

Kommentar: Dr. Klaus Naumann (Hamburg)